



Die neuen EU-Jugendprogramme: Mit Partizipation und Engagement Europa gestalten

Die Idee

Erasmus+ Jugend und das Europäische Solidaritätskorps fördern die demokratische, politische und zivilgesellschaftliche Partizipation junger Menschen: von ihrem persönlichen Umfeld bis nach Europa hinein. Es geht darum, die Gesellschaft mitzugestalten und sich mit Europa als dem eigenen Lebensraum zu beschäftigen. Dafür bieten die beiden EU-Programme den Raum zur Mitgestaltung und konkrete Unterstützungsangebote.

Bei Erasmus+ Jugend ist ein zentrales Ziel, dass alle junge Menschen befähigt werden, europäisches Bewusstsein zu entwickeln und sich an demokratischen Prozessen im direkten Lebensumfeld und auch auf europäischer Ebene zu beteiligen. Die Projekte vermitteln die dafür erforderlichen Kompetenzen: für politische und gesellschaftliche Beteiligung und aktive Bürgerschaft.

Das Europäische Solidaritätskorps bietet einen niedrigschwiligen Zugang für junge Menschen, sich gesellschaftlich zu engagieren. Ziele sind, Zusammenhalt,



Projektbeispiel Erasmus+ Jugend

Der Stadtjugendring Stuttgart e. V. erprobt mit seinen Partnern aus Frankreich und Tunesien im Projekt „**Open Space for youth**“ die gewinnbringende Verbindung von lokaler und internationaler Jugendarbeit. Die Synergieeffekte dienen der Stärkung der Jugendpartizipation in allen drei beteiligten Städten. Expert:innen der Jugendarbeit identifizieren die lokalen Herausforderungen zur gesellschaftlichen Teilhabe, vor denen Jugendliche stehen. Impulse für die Jugendarbeit vor Ort werden durch den Austausch von Projekten Guter Praxis sowie erfolgreicher Methoden vermittelt.

Solidarität und Demokratie in Europa zu stärken und die europäische Vernetzung von zivilgesellschaftlichen Organisationen zu erreichen.

Was sind konkrete Möglichkeiten innerhalb der Programme?

Die Partizipation junger Menschen am demokratischen Leben zu fördern, kann bei **Erasmus+ Jugend** in allen Förderformaten erreicht werden: So können etwa Möglichkeiten gesellschaftlicher und politischer Beteiligung zum Thema von Jugendbegegnungen werden. Oder es findet eine Vernetzung von Kommunen statt, um sich zu Jugendbeteiligungskonzepten und -strukturen auszutauschen und ihre strategische Weiterentwicklung in der Jugendarbeit zu fördern. Mit den neu eingeführten Jugendpartizipationsprojekten gibt es zudem zusätzliche und breitere Möglichkeiten für die gesellschaftliche und politische Beteiligung junger Menschen.

Auch das **Europäische Solidaritätskorps** bietet in allen Aktionsbereichen Formate, die gesellschaftliche Herausforderungen und das Engagement junger Menschen auf der lokalen Ebene miteinander verknüpfen. Individueller Freiwilligendienst, Freiwilligenteams und die Solidaritätsprojekte eignen sich hervorragend, dass junge Menschen Initiative ergreifen und dabei ihre Kompetenzen entwickeln.



Projektbeispiel Europäisches Solidaritätskorps

Nachbarschaftshilfe: Der Verein „**piano e. V.**“ ist in der Stadt Kassel in der gemeinnützigen Nachbarschaftshilfe aktiv und arbeitet mit Freiwilligen, die sich an den vielen unterschiedlichen Quartieren des Vereins engagieren. Die Aktivitäten der Freiwilligen beziehen sich vorrangig auf den sozialen Bereich und versuchen, einen Austausch zwischen vielen Menschen zu ermöglichen. In dem Rahmen wurden Sportkurse oder eine Bastelwerkstatt für Kinder, die in den Quartieren leben, organisiert.



Kontakt und Beratung

JUGEND für Europa
Nationale Agentur Erasmus+ Jugend
Nationale Agentur Europäisches Solidaritätskorps
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn

☎ 0228 9506-220
✉ jfe@jfemail.de

Alle ausführlichen Informationen finden Sie unter
➤ www.erasmusplus-jugend.de und
➤ www.solidaritaetskorp.de

📘 www.facebook.com/jugendfuereuropa.de
🐦 www.twitter.com/jugend_f_europa